

Märchen (5 Klasse)

Beitrag von „dacia“ vom 20. Februar 2011 16:06

Hallo,

meine Tochter schreibt nächste Woche eine Deutscharbeit zum Thema Märchen und wir stehen vor einem Problem. Anfangssituation ist: Ein Prinz hat einen Zauberer beauftragt eine Prinzessin in einen Drachen zu verwandeln, weil sie seine Liebe nicht erwidern wollte. Jetzt hat aber der Zauberer Mitleid mit der Prinzessin, will sie selbst zurückverwandeln und dann heiraten. Ich kann mir gut vorstellen, dass ein Deutschlehrer so ein Ende nicht gelten lassen würde, da der Zauberer ja immer böse bleiben muss, oder? Vielleicht kann mir ein/e Deutschlehrer/in kurz sagen, ob die Charaktere sich im Laufe des Märchens ändern dürfen - es sei denn sie sind adelige und sehen ihre Torheit ein, oder?

Also der Prinz könnte sich ändern und ggf. Mitleid mit der Prinzessin haben, oder nicht? Das hat sich meine Tochter auch überlegt, dass die einzige Möglichkeit die Prinzessin zu erlösen es wäre, wenn sich der Prinz selbst in sie verlieben müsste...Na ja, ich weiß nicht was ich davon halten soll und sowieso finde ich Deutsch so willkürlich, dass ich einfach nur möchte, dass meine Tochter nach dem verlangten Schema schreibt und fertig. Dummerweise weiß ich in dem Punkt nicht, was die Deutschlehrerin hören will:-). Vielleicht kann mir einer von euch helfen. Vielen Dank!